

EFH Hohlen Dornbirn
Wohnbau



Tragwerksplanung
Betonbau

Haus Hohlen ist ein umgebautes Haus, das ursprünglich 1961 errichtet wurde. 2012 wurde das Gebäude umfassend erweitert. Das Haus wurde zunächst in seinen Rohbauzustand zurückversetzt, da außer dem massiven Mauerwerk keine erhaltenswerte Bausubstanz vorhanden war. Aus der erforderlichen Erneuerung der Fassade und dem gestiegenen Platzbedarf entstand die Idee, eine neue Gebäudehülle mit Abstand um das alte Haus herumzubauen. Dafür wurde eine leichte Holzkonstruktion gewählt, die als Pfosten-Riegel-Skelett einen Kontrast zum bestehenden Massivbau darstellt und die alle Vorteile des Holzbaus bietet. Der bestehende Dachstuhl wurde erhalten und traufseitig ca. 1,5 m und ortsgangseitig ca. 4 m verlängert. Auf die Lage des Gebäudes mitten in der Natur wurde mit großflächigen Verglasungen reagiert, die immer wieder Ausblicke ins Tal und in den Wald hinein bieten. Dazwischenliegende geschlossene Elemente lassen ein spielerisches Fassadenmuster entstehen, das im Innenraum offenere und geschütztere Bereiche definiert. Die Fassade ist als Holz/Alu System ausgeführt. Als Füllelemente kamen Holzpaneele zum Einsatz, die mit einer diffusionsoffenen Beschichtung behandelt ist.

Bauherr: Jochen Specht
Architektur: Jochen Specht
Objektstandort: Dornbirn, AT
Ausführungszeitraum: 2012

